

Frohe Ostern – und einen schönen Saisonbeginn

Newsletter April 2022

Die Tage werden wieder länger, das Wetter war sogar schon mal warm und die Segelsaison beginnt mit Segeln und anderen Aktivitäten (Tanzabend und Wanderung am 1. Mai). Weitere Infos dazu und zu allen anderen Aktivitäten gibt es über Thomas (thomas.a.scheibe@t-online.de) und auf <http://www.segelfreunde-rheinland.de>. Ab jetzt heißen wir alle Segelfreunde und alle, die sich für den Verein interessieren, wieder zu den Seglerabenden willkommen. Die finden jeden letzten Dienstag im Monat ab 19:30 im Wirtshaus „Zur Sieg“ (Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg) statt.

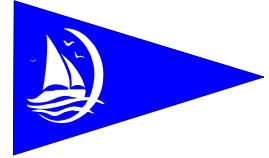


Koudum is calling. Abzweigung in Friesland (Heeg). Foto: N. Thevs



Roermond: Ruhiges Segelrevier knapp 2 Stunden von Bonn. Das Schnuppersegeln findet auf solchen Polyvalk-Booten statt. Foto: N. Thevs

Für den 28. Mai ist nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder Schnuppersegeln in Roermond geplant. Wenn ihr Freunde/Bekanntes darauf aufmerksam machen wollt, dann meldet euch bei Frank Gizzas (fgizzas@gmx.de). Kurz danach, vom 10.-17. Juni findet wieder die praktische Ausbildung für SBF in Koudum zur normalen Zeit statt. Neun Leute sind für praktische Ausbildung angemeldet, nachdem sie die Theorieprüfung bestanden haben, und viele Freizeitsegler werden auch wieder dabei sein, so dass hier fast alle Plätze schon ausgebucht sind. Die praktische Ausbildung für den SKS läuft wieder auf der Loup de Mer auf Elba.



Schließlich findet im August (11.-14.) das Sommersegeln in Rufus statt. Hier sind noch Plätze frei. Anmeldung für das Sommersegeln bitte über Astrid Steen (segelfreunde.rheinland@gmail.com).

Und, was ist mit An- und Absegeln? 2023, dann wird es wieder ein An- und Absegeln geben. Die genauen Termine gibt es per mail im Winter, und dann geht es los mit der Anmeldung für diese beiden Aktivitäten, auch über Astrid. Auch die Theoriekurse für SBF und SKS wird es im kommenden Winter wieder geben, aber Infos dazu kommen im Newsletter im Herbst und auf der Website der Segelfreunde.

Die Loup de Mar: Auf diesem Schiff findet die SKS Ausbildung statt. Foto: A. Steen

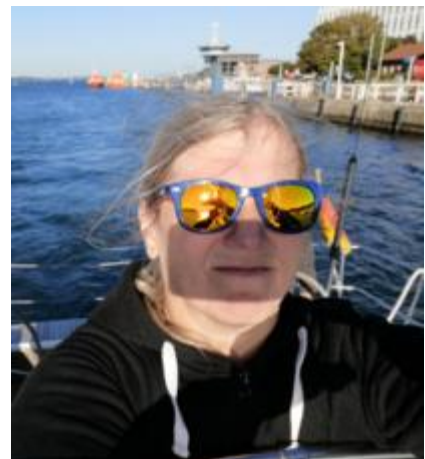
Nach diesem Ausblick noch ein Rückblick in die letzten Wochen.

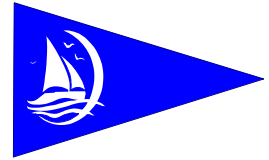
Am 22. Februar wurde ein neuer Vorstand gewählt mit neuen Vorstandsmitgliedern für den 2. Vorsitzenden, Vorstand Finanzen und Vorstand Veranstaltungen.

Zunächst wollen wir Kay, Isa und Hildegard für ihre langjährige und tolle Vorstandsarbeit ganz herzlich danken. Die neuen Vorstandsmitglieder sind Niels Thevs (2. Vorsitz), Gabriele Scheibe (Vorstand Finanzen) und Thomas Scheibe (Vorstand Veranstaltungen).

Kurzvorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

Gabriele Scheibe: Das erste Mal habe ich 2015 in einem Segelboot gesessen. 2018 habe ich dann den Sportbootführerschein in Koudum gemacht. Nach einem Termin zum Schnuppersegeln in Roermond bin ich im Februar 2019 Mitglied der Segelfreunde geworden. Mir gefiel es gut, wie schnell man in Kontakt kam mit den anderen Vereinsmitgliedern, und dass es auch gemeinsame Aktivitäten über das Segeln hinaus gibt. Mittlerweile bin ich auf Traditionssegelschiffen und Yachten mit gesegelt und habe im Verein am Freizeitsegeln in Koudum und dem Absegeln bei Rufus teilgenommen. Ich hoffe, dass ich dieses noch relativ neue Hobby noch lange ausüben kann.





Thomas Scheibe: Als Fischkopp (aufgewachsen in Kiel-Schilksee) war das Segeln quasi in die Wiege gelegt. Bereits während der Schulzeit wurde mit einem „Folke-Boot“ die Kieler Bucht zwischen Schleimünde und Fehmarn unsicher gemacht (der Vater eines Schulfreundes machte es möglich). Als Jugendlicher wurde 1978 mit dem umgebauten Kriegsfischkutter „KFK Komoran“ Fünen umrundet. Durch den beruflich bedingten Wechsel nach Bonn war es 1997 erst einmal mit dem Segeln vorbei. Erst 2018 bekam ich mit dem Erlangen des Sportbootführerscheins – Binnen in Koudum (NL) wieder Wasser unter den Kiel und bin dann 2019 in den Verein eingetreten.

Niels Thevs: Vor gut einem Jahr bin ich beruflich nach Bonn gezogen, habe mich gleich nach einem Segelverein umgesehen und bin bei den Segelfreunden Rheinland gelandet. Denn ich segele schon seit meiner Kindheit, zuerst Opti, dann Jugendwanderkutter (beides auf der Unterelbe) und später Dickschiff auf der Ostsee. Zuvor hatte ich in Greifswald gewohnt und bin dort mit einer Bandholm 24 rund um Rügen, nach Schweden und Polen unterwegs gewesen.



Der Winter begann mit dem Fischgrillen, das immer am letzten Sonnabend im November stattfand. An dieser Stelle vielen Dank an die Grillmeister und alle Organisatoren und Helfer.

Nachdem 2021 wegen Corona keine theoretische Ausbildung stattfinden konnte, liefen jetzt im Winter wieder die Theoriekurse für SBF Binnen, SBF See und SKS Theorie.

Empfang beim Grillen – coronakonform. Foto: I. Dominguez Calve

V.i.S.d.P.
Niels Thevs